

Erstellungsdatum 19-Feb-2014 Überarbeitet am 19-Feb-2014 Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES

UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname RapIDTM Inoculation Fluid 1ml

Cat No. : R8325102

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Laborchemikalien

Verwendungen, von denen abgeraten Keine Information verfügbar

wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Remel Lieferant

12076 Santa Fe Drive Oxoid Ltd. Lenexa, KS 66215 United States Wade Road

Telephone: 1-800-255-6730 Basingstoke, Hants, UK

Fax:1-800-621-8251 RG24 8PW

Telephone: +44 (0) 1256 841144

Email-Adresse mbd-sds@thermofisher.com

1.4. Notrufnummer

Carechem 24: +44 (0) 1865 407333

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

nicht gefährlich

Physikalische Gefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefahren für die Gesundheit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R-Sätze kein(e,er)

Den vollen Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten R- und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort kein(e,er)

RapIDTM Inoculation Fluid 1ml

Überarbeitet am 19-Feb-2014

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Inhaltsstoff	CAS-Nr	EG-Nr.	Gewichtsproz ent	CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	67/548/EWG Einstufung
NONHAZARDOUS	NA		100	-	-

Den vollen Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten R- und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen,

sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen,

ärztliche Betreuung aufsuchen..

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung

aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer Keine Information verfügbar...

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Normalerweise keine zu erwarten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine

Überarbeitet am 19-Feb-2014

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH (genehmigt oder gleichwertiges) und vollständige Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Einsatz im Labor

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE **SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Das Produkt enthält in der gelieferten Form keine Gefahrstoffe mit von den für die Region zuständigen Bestimmungsbehörden festgelegten Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz.

Biologische Grenzwerte

Dieses Produktes, wie geliefert, enthält keine gefährliche Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Monitoring-Methoden

EN 14042:2003 Titel: Arbeitsplatzatmosphäre. Richtlinie für Anwendung und Verwendung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Hilfsmitteln.

Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (DNEL) Keine Information verfügbar.

RapIDTM Inoculation Fluid 1ml

Überarbeitet am 19-Feb-2014

Weg der Exposition Akute Wirkung Akute Wirkung Chronische Chronische (lokalen) (systemisch) Wirkungen (lokalen) Wirkungen
(systemisch)
Oral
Haut
Einatmen

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Wenn möglich sollten technische Schutzmaßnahmen, wie z. B. die Abtrennung oder Einhausung des Verfahrens, die Einführung eines Verfahrens- oder Ausrüstungswechsels zur Minimierung der Freisetzung und des Kontakts sowie ordnungsgemäß ausgelegte Belüftungssysteme übernommen werden, um gefährliche Materialien an der Quelle zu beherrschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz (EU-Norm - EN

166)

Handschutz Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial	Durchbruchzeit	Handschuhdicke	EU-Norm	Handschuh Kommentare
Einmalhandschuhe	Siehe Empfehlungen	-	EN 374	(Mindestanforderung)
	des Herstellers			

Haut- und Körperschutz Langärmelige Arbeitskleidung

Untersuchen Sie Handschuhe vor Gebrauch

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Informationen beim Hersteller / Lieferanten erfragen

Stellen Sie sicher, Handschuhe sind für die Aufgabe geeignet

Chemische Kompatibilität, Geschicklichkeit, Betriebliche Bedingungen, benutzer ausgesetztsein, z. B. sensibilisierende Wirkung, Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer

Ziehen Sie die Handschuhe mit Sorgfalt vermeidet Kontamination der Haut

Atemschutz Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes

Atemschutzgerät zu tragen

Zum Schutz des Träger muss die Atemschutzausrüstung korrekt passen, verwendet und

ordnungsgemäß gepflegt werden.

Groß angelegte / Notfall Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Kleinräumige / Labor Einsatz Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 149:2001 zugelassenes

Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn

Reizung oder andere Symptome auftreten

Wenn RPE verwendet wird eine Gesichtsmaske Fit-Test durchgeführt werden

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Überarbeitet am 19-Feb-2014

Aussehen klar Aggregatzustand flüssig.

RapIDTM Inoculation Fluid 1ml

Geruch

Geruchsschwelle

Keine Information verfügbar

Keine Daten verfügbar

pH-Wert Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/SchmelzbereichKeine Daten vorhandenErweichungspunktKeine Daten vorhandenSiedepunkt/SiedebereichNicht zutreffend°C / °F

Flammpunkt Nicht zutreffend Methode - Keine Information verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) Nicht zutreffend flüssig **Explosionsgrenzen** Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck Keine Daten verfügbar

Dampfdichte Keine Daten verfügbar (Luft = 1.0)

Spezifisches Gewicht / Dichte Keine Daten verfügbar Schüttdichte Nicht zutreffend

Schüttdichte Nicht zutreffend flüssig Wasserlöslichkeit Keine Information verfügbar.

Wasserlöslichkeit Keine Information verfügbar.

Löslichkeit in anderen Keine Information verfügbar.

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)

Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar

ZersetzungstemperaturKeine Daten verfügbarViskositätKeine Daten verfügbarExplosionsgefahrKeine Information verfügbar.Oxidierende EigenschaftenKeine Information verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation Gefährliche ReaktionenEine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Produkte, Übermäßige Hitze, Staubbildung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

AVED-00-1-00

Überarbeitet am 19-Feb-2014

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformation Das Produkt weist nach derzeitigem Kenntnisstand keine akute Toxizität auf

(a) akute Toxizität,

Oral Nicht eingestuft Haut Nicht eingestuft Einatmen Nicht eingestuft

Toxikologie Daten für die

Komponenten

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Nicht eingestuft

(c) schwere Augenschädigung/-

reizung,

Nicht eingestuft

(d) Sensibilisierung der

Atemwege/Haut,

Atemwege Nicht eingestuft Nicht eingestuft

(e) Keimzell-Mutagenität, Nicht eingestuft

(f) Karzinogenität, Nicht eingestuft

Dieses Produkt enthält keine bekannten karzinogen Chemikalien

(g) Reproduktionstoxizität, Nicht eingestuft (h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei Nicht eingestuft einmaliger Exposition,

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei Nicht eingestuft wiederholter Exposition,

Zielorgane Keine bekannt.

(j) Aspirationsgefahr. Nicht eingestuft

Symptome / effekte, akute und verzögert

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht

abgebaut werden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine Information verfügbar Nicht anwendbar für Mischungen

12.3. BioakkumulationspotenzialKeine Information verfügbar.12.4. Mobilität im BodenKeine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Keine Daten verfügbar für die Beurteilung

Beurteilung

RapIDTM Inoculation Fluid 1ml

Überarbeitet am 19-Feb-2014

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Angaben zu endokrin wirksamen

Stoffen

Persistente Organische Schadstoff

Ozonabbaupotential

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Erzeuger von Chemikalienabfällen müssen feststellen, ob eine entsorgte Chemikalie als Gefahrstoff eingestuft ist. Erzeuger von Chemikalienabfällen müssen auch Bundes-, Landesund Gemeindebestimmungen zu Gefahrstoffen beachten, um eine vollständige und richtige Einstufung zu gewährleisten.

Verunreinigte Verpackungen

Reste entleeren. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere

Behälter nicht wieder verwenden.

Europäischer Abfallkatalog

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen

Sonstige Angaben

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des

Produkts, festgelegt werden

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO nicht reguliert

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

nicht reguliert **ADR**

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

IATA nicht reguliert

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

Keine Gefahren identifiziert 14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

14.7. Massengutbeförderung gemäß

Anhang II des MARPOL-

Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code

Nicht anwendbar, verpackte Ware

Überarbeitet am 19-Feb-2014

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse X = aufgeführt

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung / Berichten (CSA / CSR) sind nicht für Mischungen erforderlich

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

Nicht zutreffend

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

Nicht zutreffend

Legende

CAS - Chemical Abstracts Service

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe **PICCS** - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances - Chinesisches

Altstoffverzeichnis

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis

WEL - Arbeitsplatz-Grenzwerten

ACGIH - American Conference of Industrial Hygiene

DNEL - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt

RPE - Atemschutzausrüstung

LC50 - Letale Konzentration 50%

NOEC - Konzentration ohne beobachtete Wirkung

PBT - Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMO/IMDG - International Maritime Organization/International Maritime Dangerous Goods Code

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

BCF - Biokonzentrationsfaktor (BCF)

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichis Inland/Ausland **ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

AICS – Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen

NZIoC - New Zealand Inventory of Chemicals

TWA - Time Weighted Average

IARC - International Agency for Research on Cancer

PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

LD50 - Letale Dosise 50%

EC50 - Effektive Konzentration 50%

POW - Verteilungskoeffizient Octanol: Wasser

vPvB - sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

ICAO/IATA - International Civil Aviation Organization/International Air Transport Association

MARPOL - Internationale Übereinkommen zur Verhütung der

Meeresverschmutzung durch Schiffe

ATE - Akuttoxizitätsschätzung

VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Lieferanten Sicherheitsdatenblatt, Chemadvisor - LOLI,

Merck Index, RTECS

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

verwendet wurde:

Physikalische GefahrenAuf der Basis von PrüfdatenGefahren für die GesundheitBerechnungsmethode

RapIDTM Inoculation Fluid 1ml

Überarbeitet am 19-Feb-2014

Umweltgefahren Berechnungsmethode

Schulungshinweise

Schulung zur Wahrnehmung chemischer Gefahren, einschließlich Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblätter, persönlichen Schutzausrüstung und Hygiene.

Erstellungsdatum 19-Feb-2014 **Überarbeitet am** 19-Feb-2014

Zusammenfassung der Revision Aktualisierung auf Format.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freigabe dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf das speziell genannte Material und sind für dieses Material in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren nicht unbedingt gültig, wenn dies im Text nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Ende des Sicherheitsdatenblatts